

Hofheim, 28. August 2020

Per App zur Kfz-Zulassung

Terminreservierung online: Main-Taunus-Kreis erweitert Service bei Straßenverkehrsbehörde

In der Straßenverkehrsbehörde können ab sofort Termine auch online vereinbart werden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wird damit das bisherige Serviceangebot des Amtes erweitert: „Das ist ein Beitrag dazu, noch kundenfreundlicher zu werden“. Er stellt das Angebot in den Rahmen des umfangreichen Programmes „MTK Digital“, mit dem zahlreiche Verfahren der Kreisverwaltung digitalisiert werden. Die Termine können über die MTK-App vereinbart werden, aber auch über die Internetseite des Kreises.

Den Angaben des Kreises zufolge können Termine für folgende Leistungen online vereinbart werden: An-, Um- und Abmeldungen von Fahrzeugen, Ersatz für Fahrzeugdokumente, Eintragung von technischen Änderungen von Halterdaten, Zuteilung von Händler- und Oldtimer-Kennzeichen, Neuerteilung nach Entzug des Führerscheins.

Vereinbart werden können die Termine über die MTK-App, die kostenlos in den gängigen Stores heruntergeladen werden kann. Möglich ist eine Buch auch über die Internetseite des Kreises (www.mtk.org, Bereich „Unser Service/Online-Terminvereinbarung“). In Zukunft sollen weitere Leistungen online zur Verfügung stehen. Die Online-Reservierung von Kennzeichen ist schon seit Jahren möglich. Außerdem können weitere Leistungen wie Außerbetriebsetzungen und Neuzulassungen von Kfz unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls online erledigt werden.

Die Straßenverkehrsbehörde zähle zu den Bereichen mit dem größten Kundenverkehr, erläutert Cyriax, daher liege hier ein besonderer Fokus auf dem Service. Er erinnert daran, dass in der Hochphase der Corona-Krise das Amt zwar nicht betreten werden durfte, die Dienstleistungen aber über einen speziellen, nach außen geöffneten Schalter angeboten wurden.

Im Rahmen des Programms „MTK Digital“ werden Leistungen der verschiedensten Ämter digitalisiert und online angeboten. „Wir wollen unseren Bürgern den bestmöglichen Service bieten; viele Services sollen per Mausklick erledigt werden können“, so Cyriax. Ein Beispiel für das Digitalisierungsprojekt sei auch die vor ein paar Monaten gestartete MTK-App. Sie bietet Zugang zu vielfältigen Informationen, ermöglicht den Kontakt zu Ansprechpartnern per Mausklick und hält die Bürger auch beim Thema Corona mit Neuigkeiten auf dem Laufenden.